



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 08. Juli 2025

## „Ennstal“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

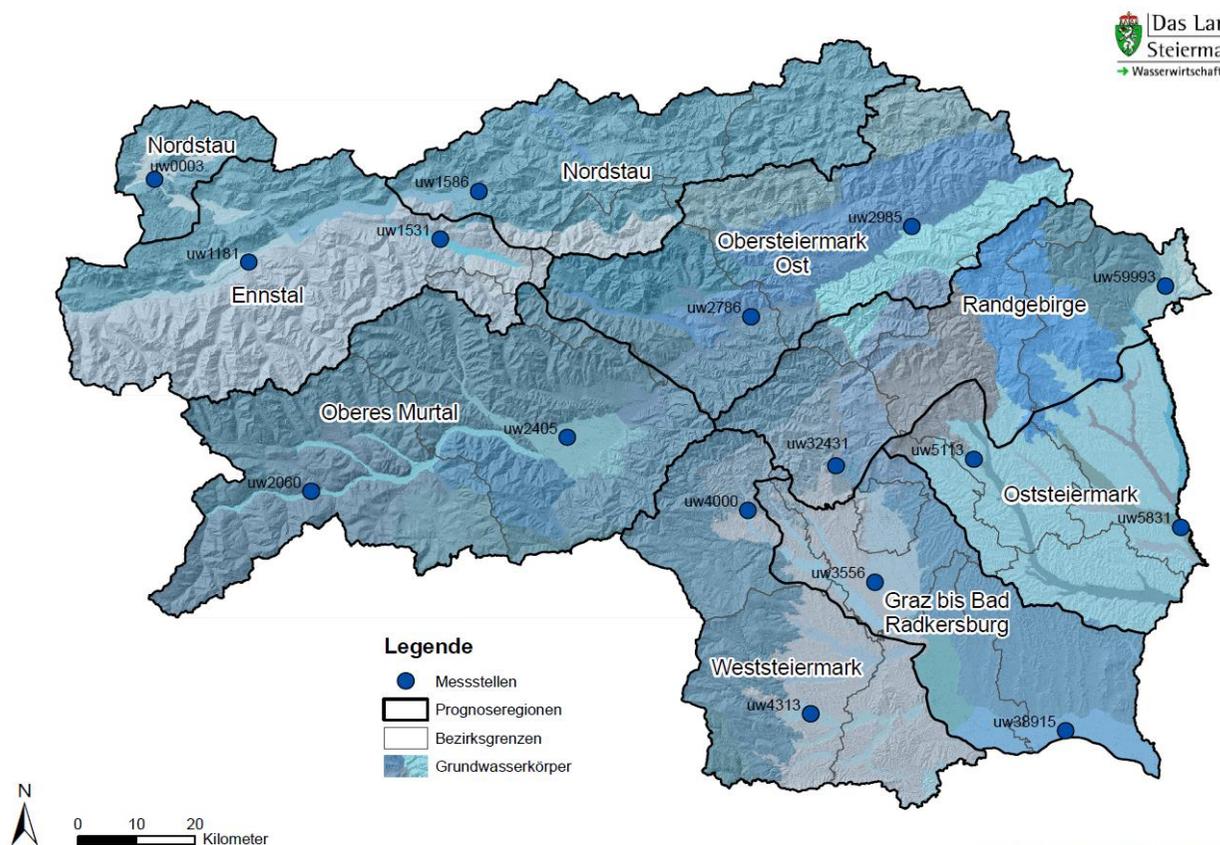
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

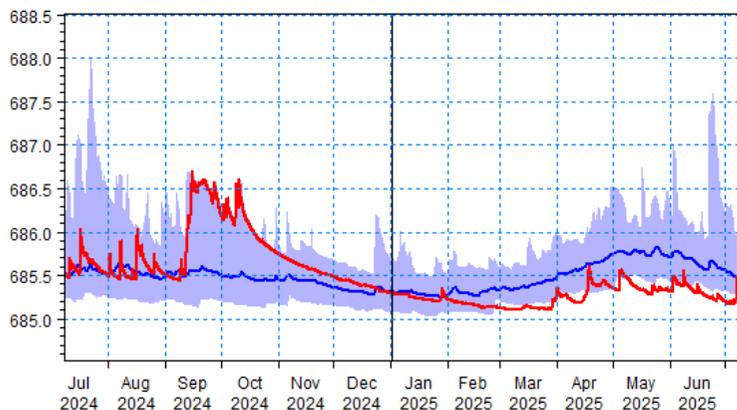


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

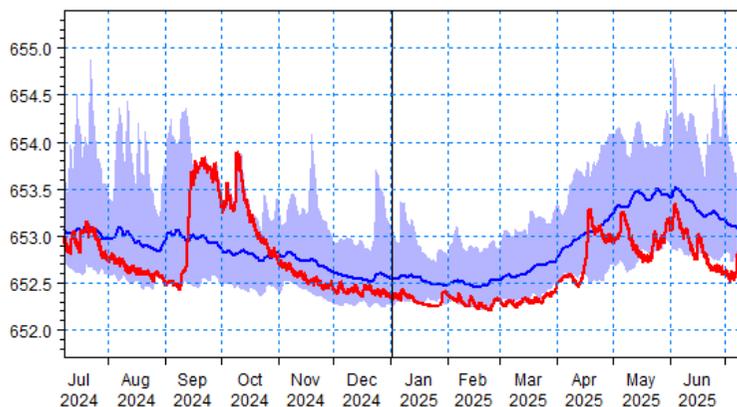
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

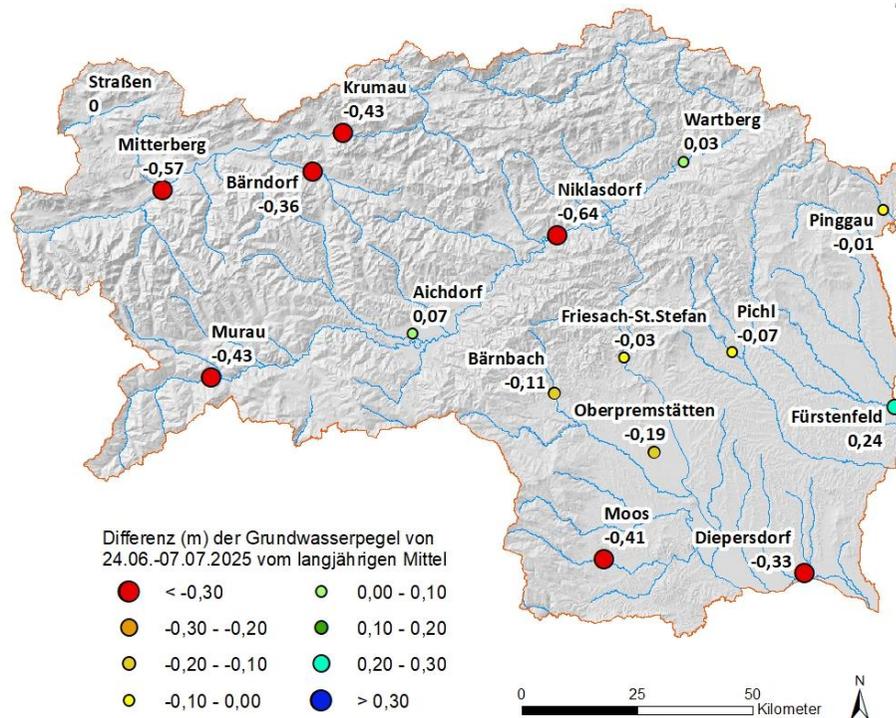
Dienstag, 08. Juli 2025



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,36m in Bärndorf und -0,57m in Mitterberg.

### Legende:

- Jahreswert
- Mittelwert
- Schwankungsbereich

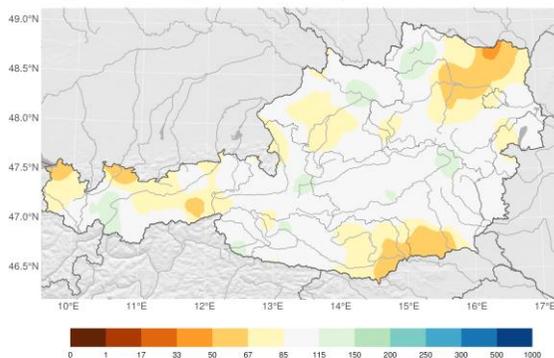
# Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 08. Juli 2025



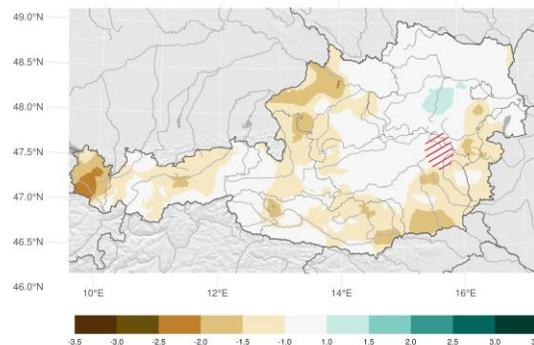
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



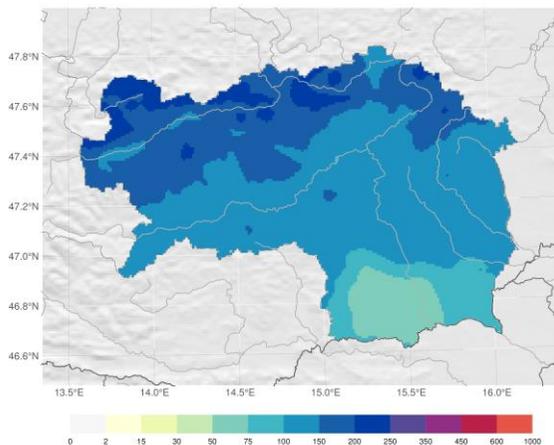
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.79



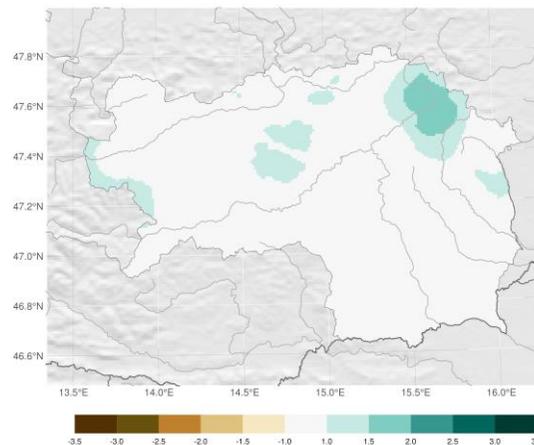
**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

Flächenmittel: 136.59 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.53



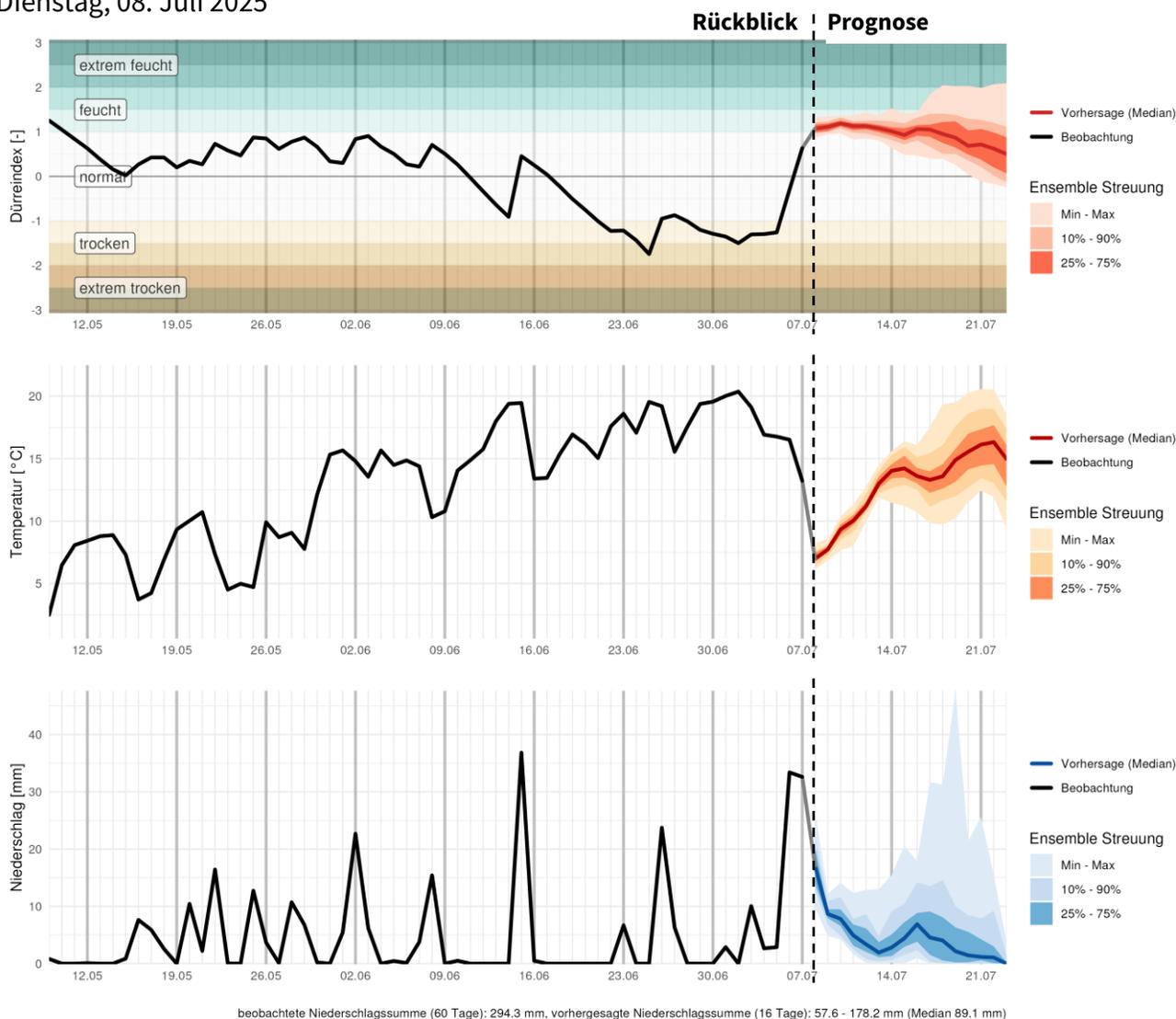
## Zusatzinformationen

Der ergiebige Regen der vergangenen 48 Stunden war dringend nötig, und brachte vor allem in den südlichen Landesteilen eine deutliche Entspannung hinsichtlich der bis dahin vorherrschenden Trockenheit. Über die letzten 30 Tage gesehen ergibt sich aber von der Koralm bis ins Murfeld weiterhin ein Niederschlagsdefizit von bis zu 30 Prozent. In allen anderen Landesteilen weist die Niederschlagsanomalie einen neutralen Wert auf, vor allem im Bereich des Oberen Mürztals gibt es aufgrund zweier kräftiger Gewittergüsse einen merklichen Regenüberschuss. Entsprechend zeigt sich bezogen auf die letzten 30 Tage auch im Großteil der Steiermark eine ausgewogene Wasserbilanz. Verglichen mit den letzten 365 Tagen ist es aber vor allem in der Südsteiermark weiterhin zu trocken.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 08. Juli 2025



### Zusatzinformationen

Der Regen von gestern und heute hat die längere trockene Witterungsphase in der Region beendet, der Dürreindex weist derzeit ein etwas zu feuchtes Niveau aus. Da die Temperatur auch für die restliche Woche noch teils unterdurchschnittlich bleiben wird, sollte auch der Dürreindex das derzeitige Niveau halten, auch wenn es zu keinen größeren Regen-Ereignissen kommen sollte. Um die Monatsmitte könnte sich zumindest vorübergehend wieder eine heiße Witterung etablieren. Damit würde erhöhte Verdunstung einher gehen, aber auch vermehrt kräftige Schauer auftreten. Der Dürreindex dürfte langsam gegen Null sinken.

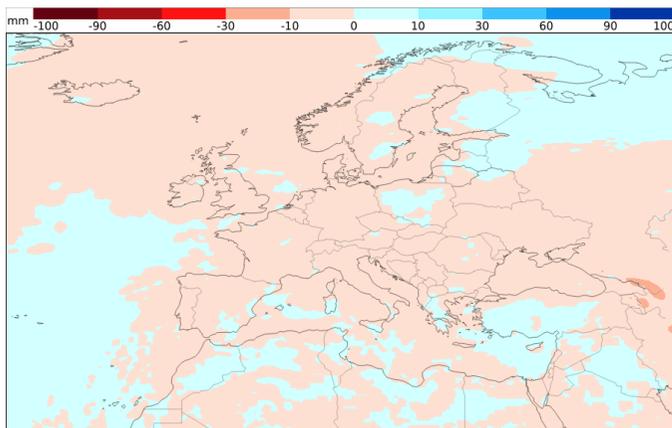
## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 08. Juli 2025



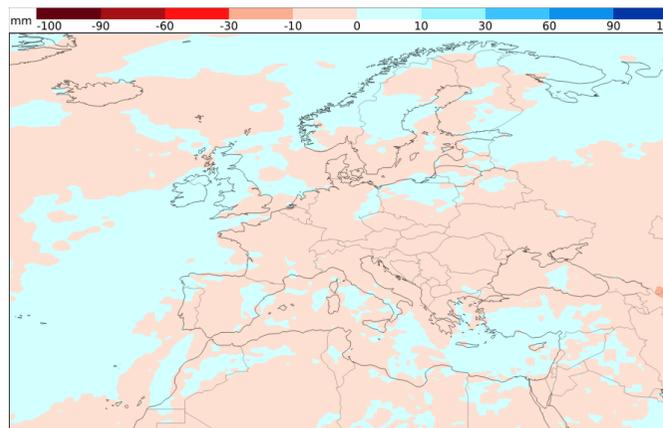
Niederschlagsentwicklung 21.07. - 28.07.

(Woche 3)



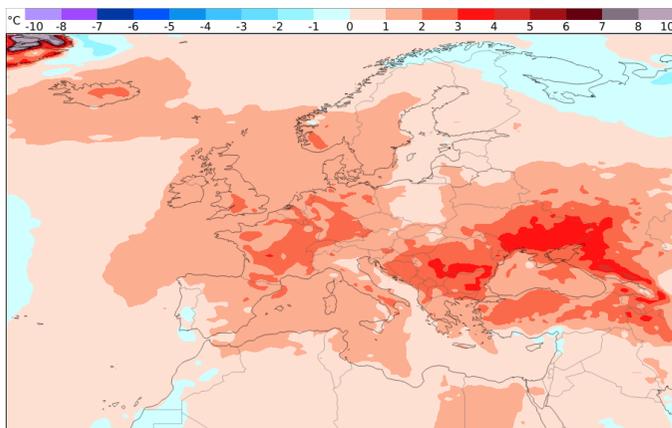
Niederschlagsentwicklung 28.07. - 04.08.

(Woche 4)



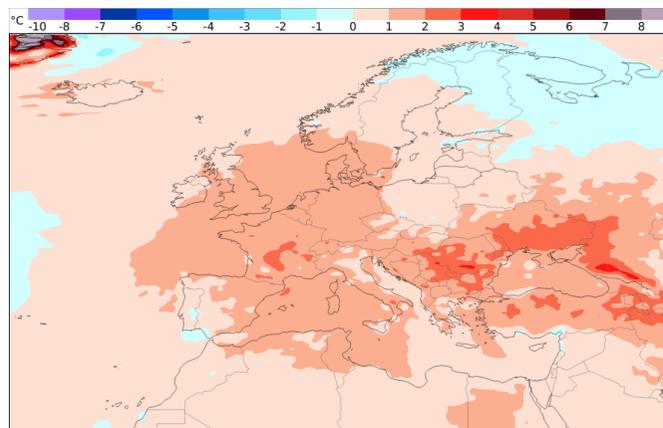
Temperaturentwicklung 21.07. - 28.07.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 28.07. - 04.08.

(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Für die dritte Juli-Dekade sowie Anfang August zeichnet sich aus heutiger Sicht eine überdurchschnittlich warme Witterung ab, auch wenn das Vertrauen in den tatsächlichen Wert als eher gering eingestuft werden kann. Dass es zu warm wird scheint also abgesichert, diese Abweichung könnte aber auch unter 1 Grad oder über 2 Grad liegen.

Was den Niederschlag betrifft, so zeichnet sich eine zu trockene Witterung ab, die sich im Bereich der dargestellten Werte abspielen sollte.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).